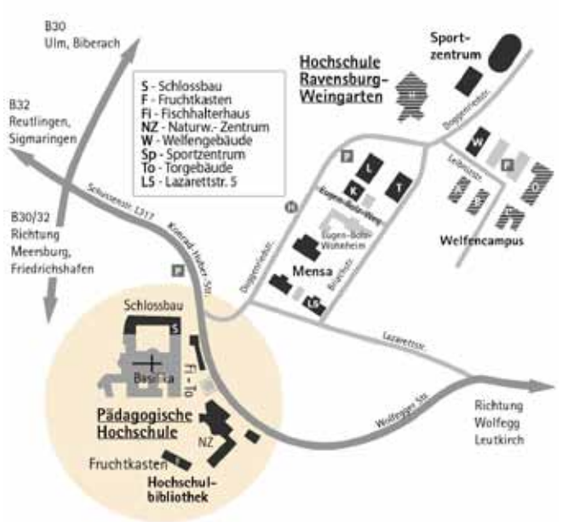
Kontakt



Prof. Dr. Cordula Löffler
Telefon: 0751/501 8305
Fax: 0751/501 58305
E-Mail: loeffler@ph-weingarten.de

Pädagogische Hochschule Weingarten
University of Education
Kirchplatz 2/ 88250 Weingarten

http://www.ph-weingarten.de/stag
http://www.profess-projekt.de

Kooperationspartner:
apfe e.V. an der EHS Dresden (FH)
Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung e.V.
Pädagogische Hochschule Schwäbisch-Gmünd
Universität Bremen
Universität Siegen
Westfälische Wilhelms-Universität Münster

Wer kann am Studium teilnehmen?

- Lehrende und Planungsverantwortliche im Bereich Alphabetisierung und Grundbildung
- Lehrende der Sekundarstufen I (höhere Klassen der Hauptschule) und II (Berufsschule, BEJ, BVJ), die Schüler mit besonderen Schwierigkeiten im Lesen, Schreiben und/oder Rechnen unterrichten
- Sozialarbeiter/Sozialpädagogen, Soziologen, Pädagogen oder Psychologen, deren Zielgruppe auch funktionale Analphabeten beinhaltet
- Mitarbeiter im Bibliothekswesen
- Wissenschaftler

Studienorganisation und Studiengebühren

- Dauer: 4 Semester (berufsbegleitend)
- Arbeitsaufwand: 60 ECTS[1] - entspricht 1800 Arbeitsstunden (ca. 20 Arbeitsstunden/Woche)
- Studienform: Präsenzveranstaltungen, Selbstlernphasen (Bearbeitung von Fachliteratur, betreutes E-Learning, regionale Lerngruppen) und betreute Praxisanteile
- Präsenzveranstaltungen: vorwiegend an Wochenenden oder in mehrtägigen Blöcken während der Schulferien
- Studiengebühren: 1000 €/Semester

[1] ECTS: European Credit Transfer and Accumulation System – das europaweit einheitliche System zur Bewertung von Studienleistungen. 1 ECTS entspricht einem Arbeitsaufwand von ca. 30 Stunden.

Zulassungsvoraussetzungen

- **berufsqualifizierender Hochschulabschluss**
  i.d.R. in einem Lehramt oder in Pädagogik, Psychologie, Soziologie oder Sozialpädagogik/Sozialarbeit/ Sozialer Arbeit
  1. im Umfang von mindestens 240 ECTS (entspricht 8 Semestern Regelstudienzeit) oder
  2. in Kombination aus 180 ECTS (entspricht 6 Semestern Regelstudienzeit) und Zusatzqualifikationen, z.B. das abgeschlossene Referendariat, zertifizierte Weiterbildungen an Hochschulen oder bei thematisch verwandten Institutionen (äquivalent zu 60 ECTS)
- **einschlägige Berufserfahrung**
  in der Schule oder in einem Tätigkeitsbereich der Erwachsenenbildung, der Alphabetisierung und Grundbildung oder der Sozialen Arbeit/Sozialpädagogik, im Umfang von mindestens einem Jahr
- **Kompetenzen in drei der vier Bereiche**
  1. Personale Kompetenz,
  2. Didaktische Kompetenzen im Umgang mit der Zielgruppe,
  3. Kompetenzen in Beratung und Kooperation und
  4. Kompetenzen im gesteuerten Zweitspracherwerb.

  Diese Kompetenzen bilden die Basis für das Studium und werden im Erststudium, im Referendariat oder über Zusatzqualifikationen bzw. in der Praxis erworben. Nachzuweisen sind sie vor Aufnahme des Studiums durch entsprechende Zeugnisse/Zertifikate oder einen reflektierten Praxisbericht.

Stand: Februar 2011

Pädagogische
Hochschule Weingarten

Alphabetisierung und Grundbildung

Master of Arts (Weiterbildung)

Warum Alphabetisierung und Grundbildung studieren?

- Nach vorsichtigen Schätzungen haben in Deutschland mindestens 5 Prozent der deutschsprachigen erwachsenen Bevölkerung erhebliche Probleme mit dem Lesen, Schreiben und/oder Rechnen. Dies ist ein gesellschaftliches Tabuthema, stellt jedoch für die Betroffenen eines der größten Hindernisse auf dem Weg zu selbstbestimmtem Leben und einer Berufsausbildung dar.
- Der Bereich Alphabetisierung und Grundbildung befindet sich in einer Phase der Entwicklung systematischer Fortbildungsangebote.
- Lehrer der Sekundarstufe I und II werden bisher kaum auf den Umgang mit funktionalem Analphabetismus oder mangelnder Grundbildung vorbereitet.
- Eine umfassende Weiterbildung auf dem Niveau eines Masterstudiengangs ist jedoch bislang bundesweit einmalig.

Sie erwerben den international anerkannten Abschluss Master of Arts. Die Akkreditierung durch die AHPGS erfolgte im September 2009.

Studieren in Weingarten

Die Pädagogische Hochschule Weingarten widmet sich vorwiegend erziehungswissenschaftlichen Fragestellungen und zeichnet sich durch besondere pädagogische Expertise aus. Dabei ist sie Universitäten gleichgestellt. Die Gebäude des Campus sind Teil einer historischen Klosteranlage. Diese liegt malerisch in Oberschwaben – nicht weit entfernt von Bodensee und Allgäu.

Kompetenzbereiche

Was kann ich lernen?

Im Studium können Sie eine umfassende berufliche Handlungskompetenz für die Realisierung von Alphabetisierungs- und Grundbildungsaufgaben mit Jugendlichen und Erwachsenen entwickeln. Im Vordergrund steht die Fähigkeit, individuelle Lernvoraussetzungen und -verläufe Jugendlicher und Erwachsener zu analysieren und die Ergebnisse solcher Analysen mit dem Ziel zu nutzen, die betreffende Person zu fördern und ihr einen Zugang zu selbstständigem, lebenslangem Lernen zu ermöglichen.
Dieses Wissen wird in Präsenzveranstaltungen zunächst auf der Basis der Theorie erarbeitet. Im Rahmen der Praxisanteile des Studiums werden dann die beruflichen Erfahrungen und das eigene Handeln vor dem Hintergrund der erworbenen Theorie reflektiert.

GEFÖRDERT VOM

alphabund
Forschung zur Alphabetisierung & Grundbildung

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Module und Arbeitsaufwand

Kompetenzbereiche	Module	ECTS	Lehrveranstaltungen	ECTS
Grundlagen Alphabetisierung und Grundbildung	Analphabetismus im gesellschaftlichen Kontext *Modulverantwortung: Prof. Dr. Cordula Löffler*	3	Analphabetismus im gesellschaftlichen Kontext	3
Erwachsenenbildung	Allgemeine Didaktik der Erwachsenenbildung: Alphabetisierung und Grundbildung *Modulverantwortung: Prof. Dr. Rainer Brödel*	7	Didaktische Grundlagen des Lernens und der Bildung Erwachsener	2
			Mikrodidaktische Dimensionen des Lehrens und Lernens mit Erwachsenen – Methodenlabor	2
			Planungshandeln und makrodidaktische Dimensionen der Erwachsenenbildung	3
Fach- und diagnostische Kompetenzen a) Schriftsprache	Unterstützung des Schriftspracherwerbs *Modulverantwortung: Prof. Dr. Cordula Löffler*	9	Grundlagen Sprachwissenschaft und Sprachdidaktik	3
			Didaktik und Methodik der Alphabetisierung	3
			Alphabetisierung von Migrantinnen und Migranten	3
	Dialogische Förderdiagnostik am Beispiel des Schriftspracherwerbs *Modulverantwortung: Prof. Dr. Hans Brügelmann / Prof. Dr. Erika Brinkmann*	6	Grundlegende Ansätze & Konzepte	2
			Förderdiagnostische Verfahren	4
Fach- und diagnostische Kompetenzen b) Grundbildung und Arbeitswelt	Grundbildung und Arbeitswelt – Rechnen *Modulverantwortung: Prof. Dr. Peter Baireuther*	5	Rechnen im Alltag und in der Arbeitswelt	5
	Grundbildung und Arbeitswelt – Medienkompetenz, Sozial- und Demokratiekompetenz *Modulverantwortung: Prof. Dr. Michael Henninger*	4	Medienkompetenz	2
			Sozial-/ Demokratiekompetenz	2
Beratungs- und Vernetzungskompetenz	Lernberatung, sozialpädagogische Begleitung, Netzwerkarbeit und Entwicklung neuer Lernorte in der Alphabetisierungs- und Grundbildungsarbeit *Modulverantwortung: Prof. Dr. Uwe Hirschfeld*	8	Grundlagen ‚Lernen' – ‚Lernberatung' – ‚Sozialpädagogische Begleitung'	3
			Lernberatung und Sozialpädagogische Begleitung in der Praxis der Alphabetisierungs- und Grundbildungsarbeit	3
			Netzwerkarbeit und Entwicklung neuer Lernorte	2
Wissenschaftliches Arbeiten	Masterarbeit	18		
	Gesamtaufwand	60		60